

Jahresbericht 2024

Wien, am 13. März 2025

AGENDA



Marktumfeld



Erfolgsmodell seit 100 Jahren



Wohnumfrage

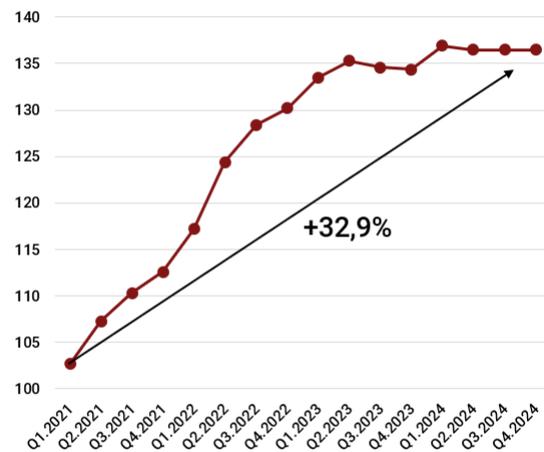


Hintergründe und Trends



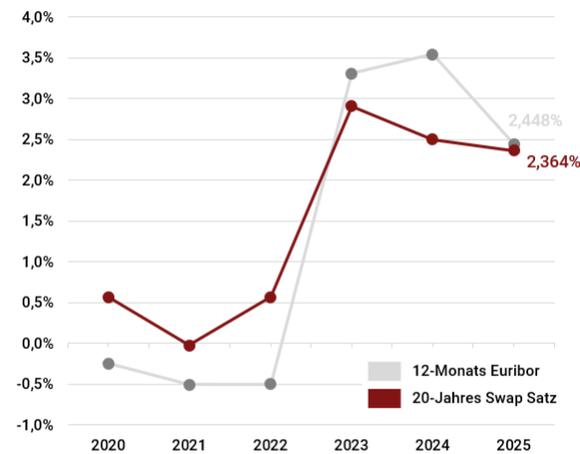
Marktumfeld

Steigerungsrates Baupreise



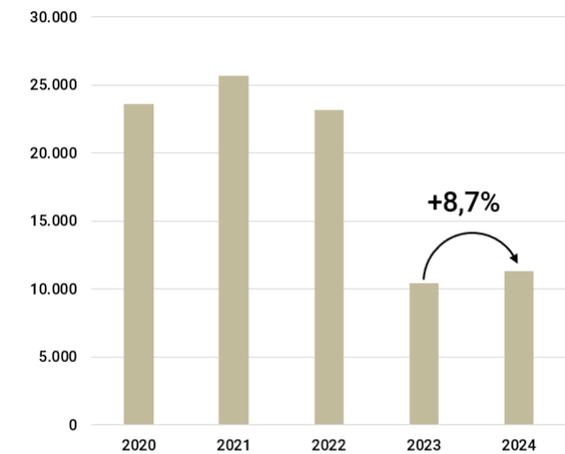
Weiterer Preisanstieg
von Bauprojekten

Zinsentwicklung



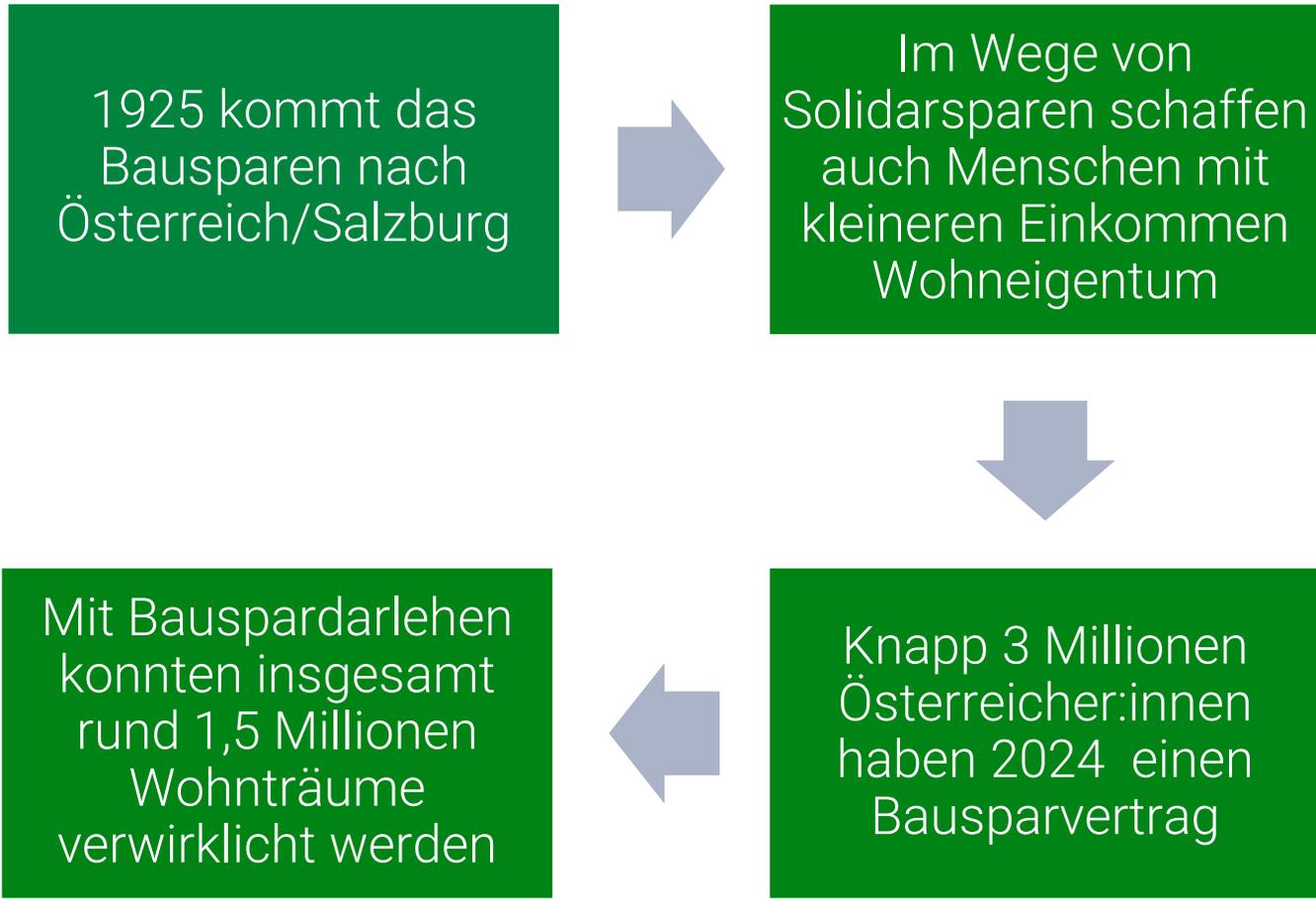
12 Monats-Euribor und 20-Jahres Swap Satz
zum Jahresbeginn nahezu identisch.

Neukreditvergabe in Österreich



Kredit-Gesamtmarkt (Österreich)
in 2024 um 8,7% gestiegen

ERFOLGSMODELL SEIT 100 JAHREN





Bauspar-Umfrage

Eckdaten der Befragung zum Thema Sparen|Bausparen

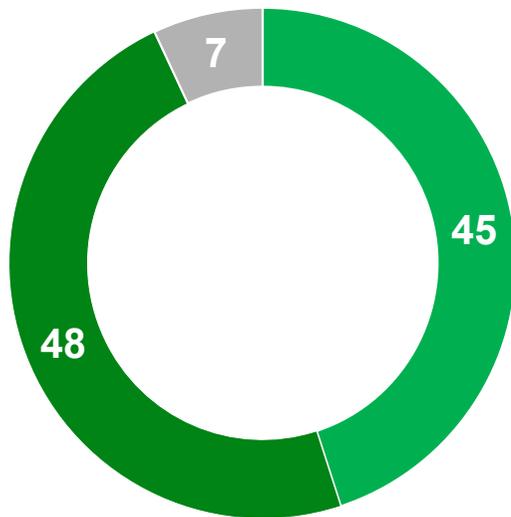
Zeitraum: Jänner/Februar 2025

Stichprobe: 1.000 Befragte

Befragte: Österreichische Bevölkerung zwischen 18 und 75 Jahren

Methode: Onlineinterviews (CAWI) durch INTEGRAL

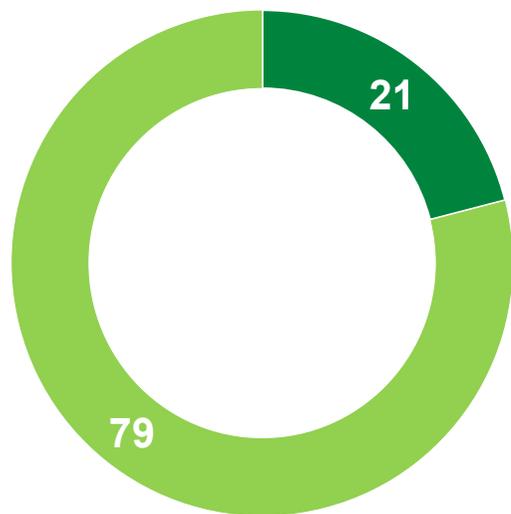
AKTUELLE WOHN-SITUATION



- Zur Miete (Haus oder Wohnung)
- Im Eigentum (Haus oder Wohnung)
- Anderes (lebe bei Eltern, in einer WG, ...)

- Jeweils rund die Hälfte (45 %) wohnt derzeit zur Miete bzw. im Eigentum (48 %).
- 60-75-Jährige und Personen mit einem höheren Haushaltseinkommen wohnen eher im Eigentum (58 %).
- Familien mit Kindern im Haushalt präferieren Wohneigentum (57 %).
- 51 % der Befragten sind mit ihrer Wohnsituation sehr zufrieden.

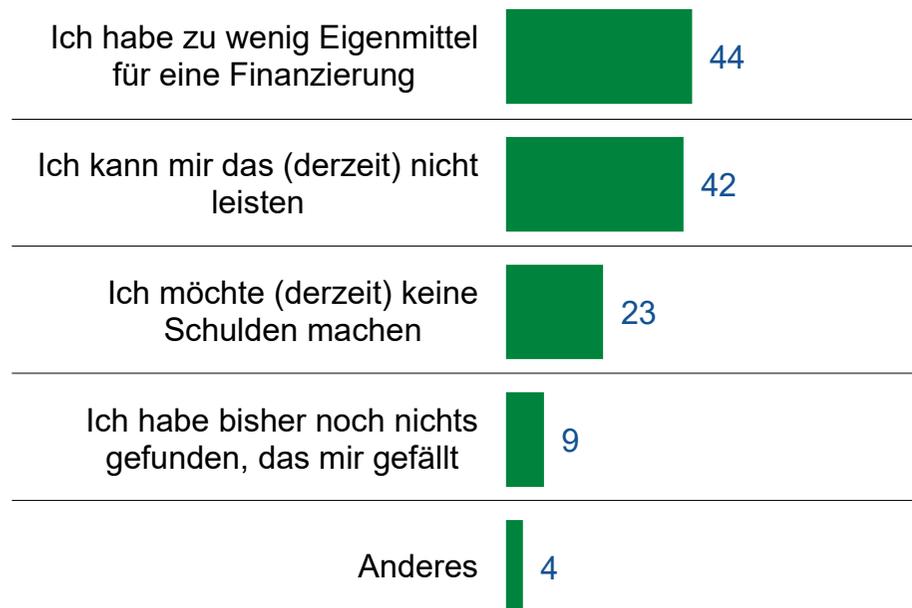
BEVORZUGTE WOHN-SITUATION



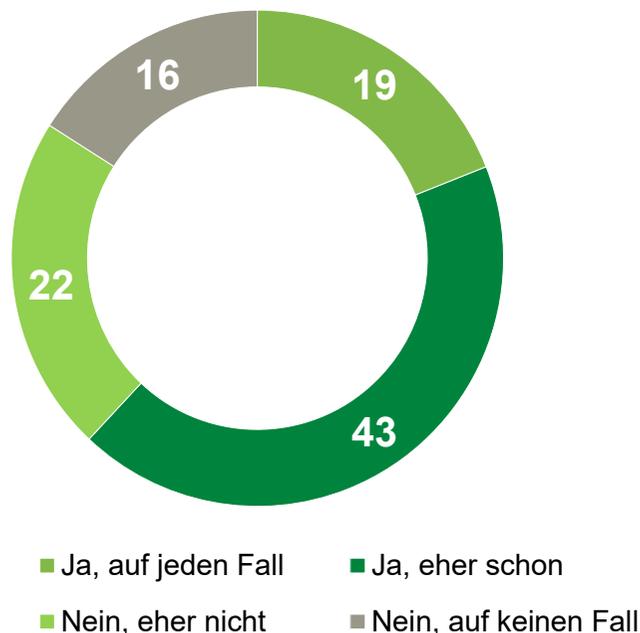
- Zur Miete (Haus oder Wohnung)
- Im Eigentum (Haus oder Wohnung)

- Die überwiegende Mehrheit (79 %) gibt als bevorzugte Wohnsituation das Eigentum an.
- Nur ein Fünftel wünscht sich zur Miete zu wohnen, wenn sie es sich aussuchen könnten.
- Bei Familien mit Kindern im Haushalt ist der Wunsch nach Wohneigentum mit 89 % noch ausgeprägter.

GRÜNDE, WARUM BISHER KEIN WOHNUNGS-/HAUSKAUF ERFOLGT IST

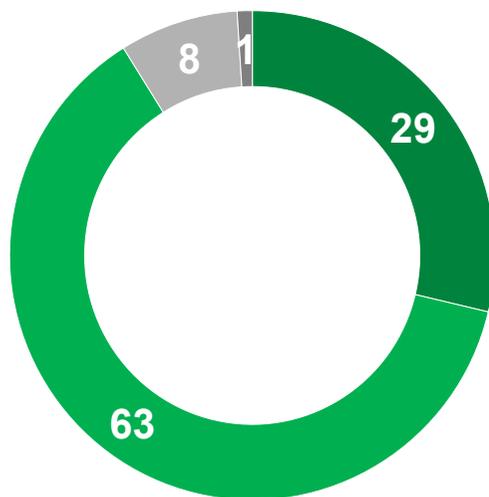


- Menschen, die zur Miete wohnen, geben mehrheitlich an, sich eine Finanzierung nicht leisten zu können bzw. über zu wenig Eigenmittel zu verfügen.
- Der Mangel an Eigenmittel betrifft Familien mit Kindern im Haushalt (52 %) und 30–59-Jährige mit 50 % überdurchschnittlich.
- Die Frage der Leistbarkeit betrifft vorwiegend Jugendliche (55 %) und Menschen mit kleineren Einkommen (59 %).



- Für 62 % der Befragten kommt eine Wohnbaufinanzierung prinzipiell in Frage.
- Kinder im Haushalt 82 %.
- 18 bis 29-Jährige 70 %.
- Dieses Ergebnis bestätigt, dass die Schaffung von Wohneigentum gerade bei Familien mit Kindern im Haushalt und bei jungen Menschen einen überdurchschnittlich hohen Stellenwert hat.

WOHNBAUFINANZIERUNG BEI EINER BAUSPARKASSE: VORSTELLBARKEIT

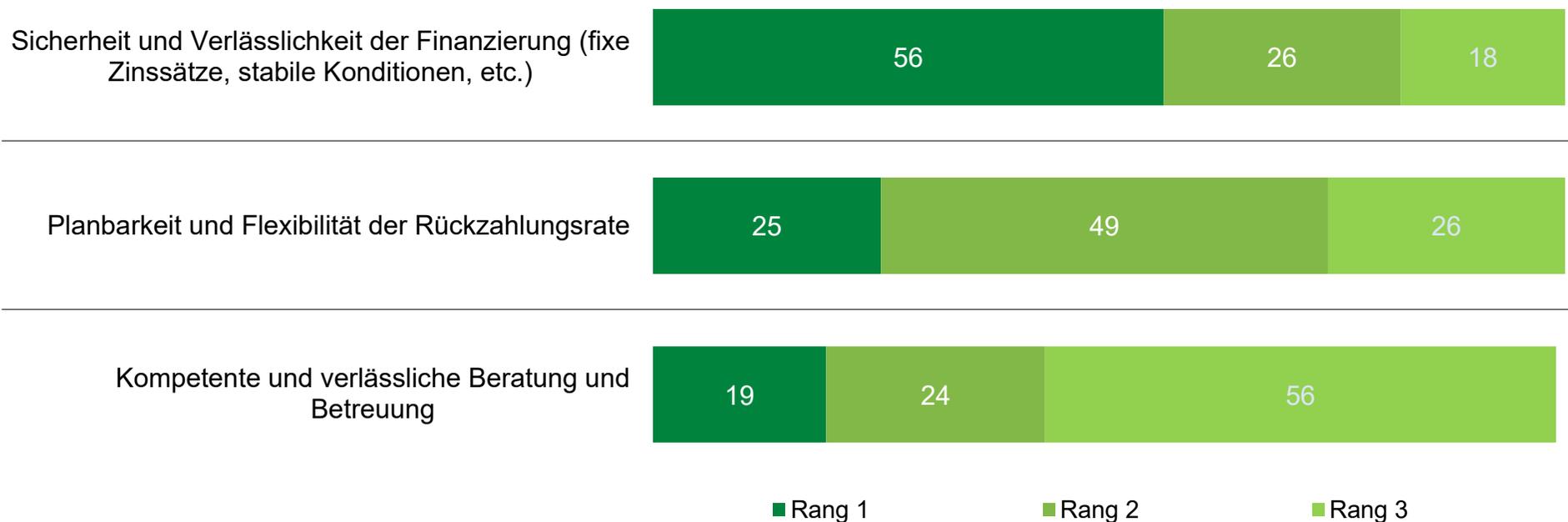


- Ja, auf jeden Fall
- Ja, eher schon
- Nein, eher nicht
- Nein, auf keinen Fall

- 92 % derer, für die eine Wohnbaufinanzierung vorstellbar ist, können sich den Abschluss bei einer Bausparkasse auf jeden Fall (29 %) vorstellen oder eher schon (63 %).
- Dieses Ergebnis bestätigt die hohe Attraktivität der Bauspardarlehen für die Finanzierung von Wohnraum.

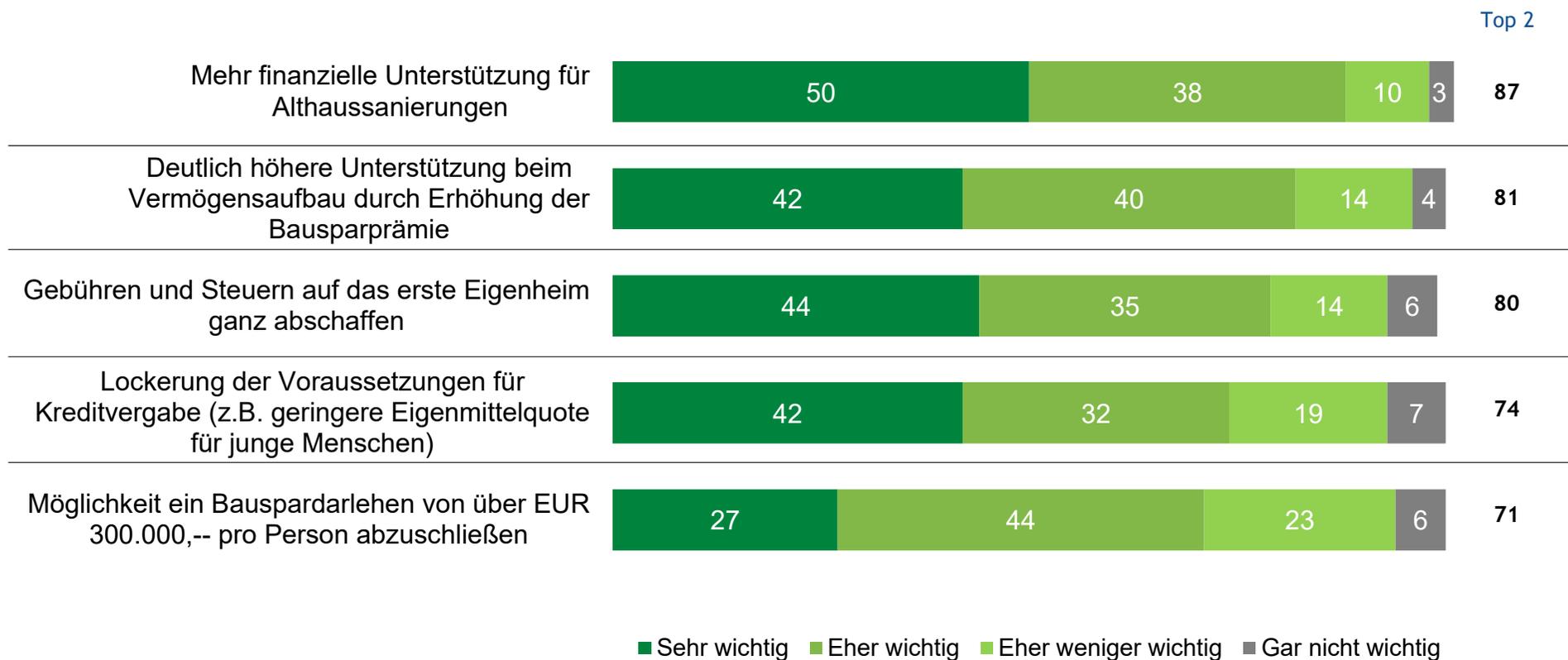
RELEVANZ VON ASPEKTEN BEI EINER WOHNBAUFINANZIERUNG

- Mit Abstand am wichtigsten beim Abschluss einer Wohnbaufinanzierung sind Sicherheit und Verlässlichkeit der Finanzierung.

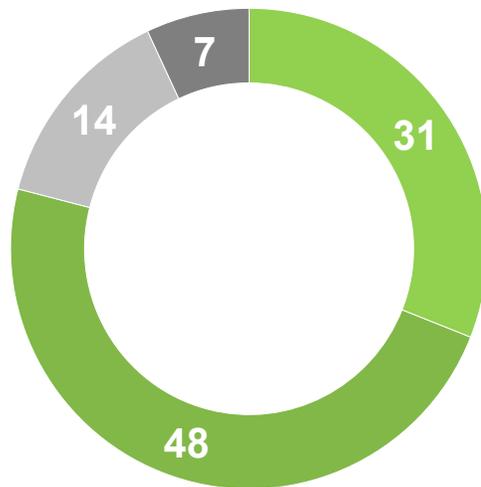


MAßNAHMEN, UM EIGENHEIM-FINANZIERUNG LEISTBAR ZU MACHEN

- Am wichtigsten ist für die Befragten mehr finanzielle Unterstützung für Althausanierungen, beim Vermögensaufbau durch Erhöhung der Bausparprämie.
- Die Abschaffung von Gebühren/Steuern auf das erste Eigenheim.



PERSÖNLICHE RELEVANZ VON KLIMAGERECHTEM WOHNEN

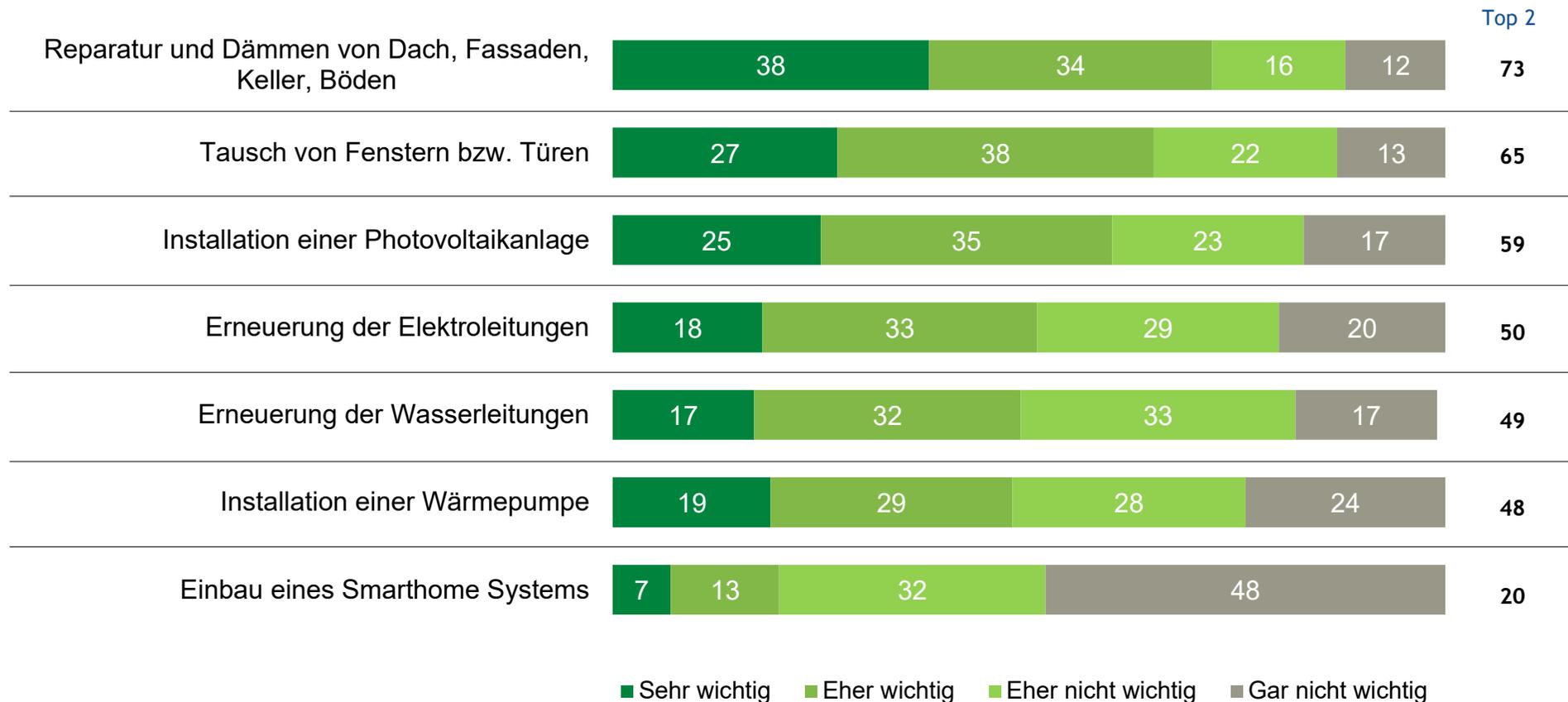


- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Eher nicht wichtig
- Gar nicht wichtig

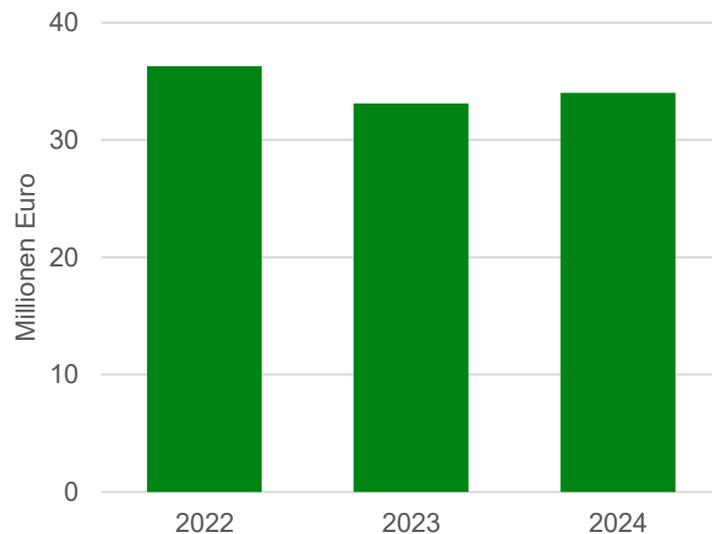
- Für die meisten (79 %) ist klimagerechtes Wohnen wichtig, für rund ein Drittel sogar sehr wichtig.
- 43 % derer kann sich die Finanzierung über ein Wohnbaudarlehen vorstellen.

RELEVANZ VON SANIERUNGSMABNAHMEN

- Im Vordergrund stehen Reparaturen und Dämmen von Dach, Fassaden, Keller, Böden.
- Tausch von Fenstern und Türen.
- Installation einer PV-Anlage.



Bausparprämie

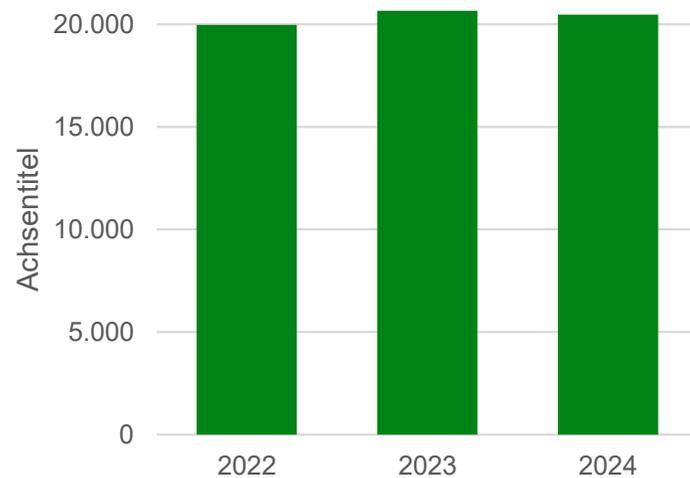


- 34 Millionen Euro an Bausparprämie für 2024.
- Die staatliche Bausparprämie liegt an der unteren Grenze der Bandbreite von 1,5 % bis 4,0 %.
- Die Bausparprämie zählt zu den effektivsten Förderungen und generierte Finanzierungsauszahlungen in der Höhe von 1,4 Milliarden Euro.



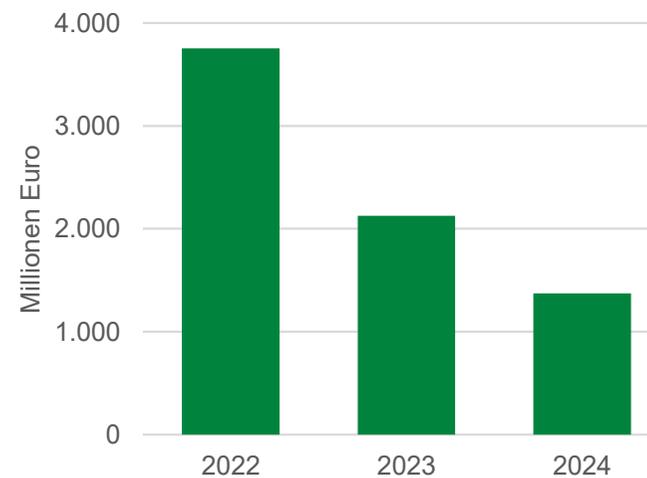
Hintergründe Trends

Bausparausleihungen



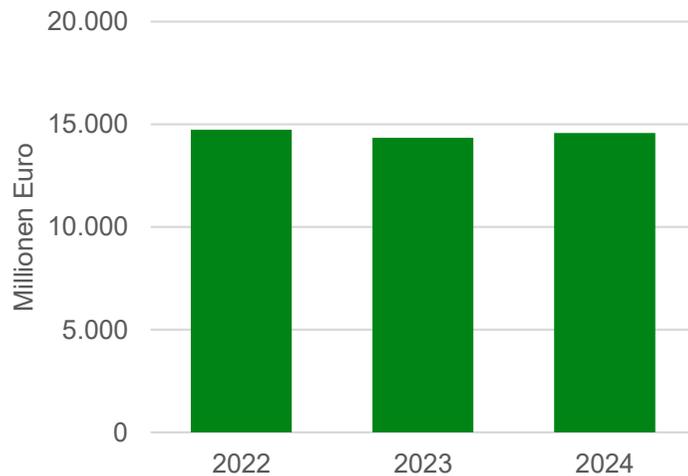
- Stabil hohes Niveau.
- Über der 20 Mrd. Euro Grenze.
- 2024 geringfügiges Minus von 1,4 % auf 20.471 Millionen Euro.

Finanzierungsleistungen



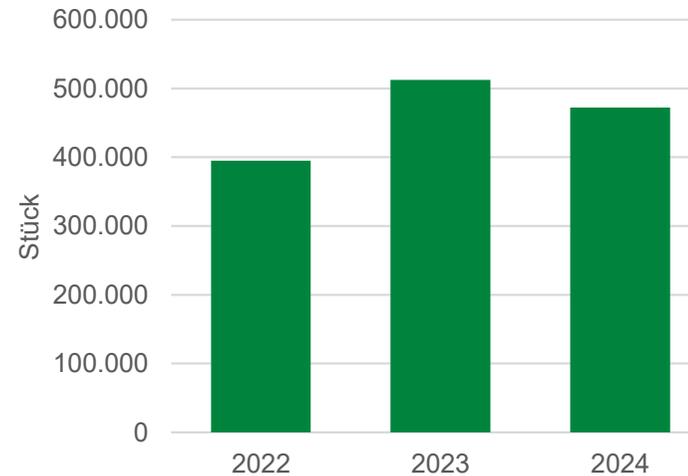
- Trotz sehr schwieriger Rahmenbedingungen Rückgang bei den Finanzierungsleistungen geringer als im Vorjahr.
- Finanzierungsleistungen erreichten ein Niveau von 1.371 Millionen Euro.

Bauspareinlagen



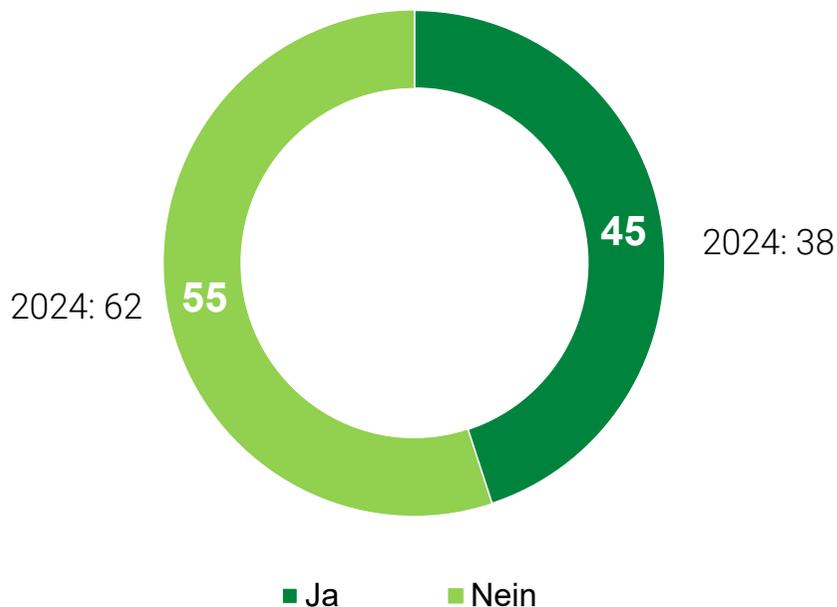
- Plus von 240 Millionen Euro auf 14.582 Millionen Euro.
- Das ist eine positive Trendwende bei den Bauspareinlagen.

Bausparverträge Neugeschäft



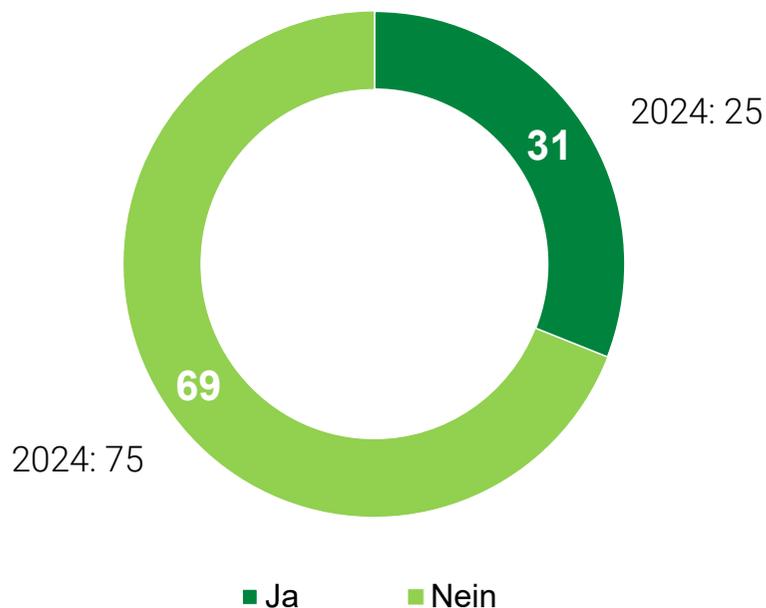
- Insgesamt wurden 472.148 neue Bausparverträge abgeschlossen.
- Die Sparleistungen pro Bausparvertrag sind höher als in der Vergangenheit.
- Das Minus ist deutlich geringer als in den Jahren der Niedrigzinsphase.

AUSBLICK BAUSPARVERTRAG



- Während 2024 noch 38 % der Befragten angeben, einen Bausparvertrag zu besitzen, sind es 2025 mit 45 % deutlich mehr.
- Insgesamt haben in Österreich knapp 3 Millionen Menschen einen Bausparvertrag.

BAUSPARVERTRAG: ANSCHAFFUNGS- ABSICHT IN DEN NÄCHSTEN 1 bis 2 JAHREN



- 3 von 10 Befragten planen in den nächsten 1 bis 2 Jahren einen Bausparvertrag neu oder zusätzlich zu eröffnen, besonders 18- bis 29-Jährige (42 %). Das sind deutlich mehr Personen als 2024.

Aufbau von Vermögenswerten

sicher und einfach für größere
Ausgaben und als Eigenmittelanteil
für Wohneigentum

Ermöglichung von Wohneigentum

vor allem für junge Menschen und
sorgenfreies Wohnen in den eigenen
vier Wänden – bis ins hohe Alter

